





	Förderstufen / Förderung	Notizen	
Neubau (+Erweiterungen ab 50 m²)	<b>Effizienzhaus 40 EE</b> 60% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,18 W/m²K und Um,transparent<=1,0 W/m²K + mind. 55% Einsatz erneuerbarer Energien	22,5 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	bis zu 2.000 Euro/m²NGF förderfähige Kosten/Kredit (maximal 30 Mio.Euro)
	<b>Effizienzhaus 40</b> 60% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,22 W/m²K und Um,transparent<=1,0 W/m²K	20 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 55 EE</b> 45% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,22 W/m²K und Um,transparent <= 1,2 W/m²K + mind. 55% Einsatz erneuerbarer Energien	17,5 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 55</b> 45% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,22 W/m²K und Um,transparent<=1,2 W/m²K	15 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
Sanierung	<b>Effizienzhaus 40 EE</b> 60% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,18 W/m²K und Um,transparent<=1,0 W/m²K + mind. 55% Einsatz erneuerbarer Energien	50 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	bis zu 2.000 Euro/m²NGF förderfähige Kosten/Kredit (maximal 30 Mio.Euro)
	<b>Effizienzhaus 40</b> 60% besserer Primärenergiebedarf wie das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak<=0,18 W/m²K und Um,transparent<=1,0 W/m²K	45 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 55 EE</b> 45% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,22 W/m²K und Um,transparent <= 1,2 W/m²K + mind. 55% Einsatz erneuerbarer Energien	40 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 55</b> 45% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,22 W/m²K und Um,transparent<=1,2 W/m²K	35 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 70 EE</b> 30% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,26 W/m²K und Um,transparent<=1,4 W/m²K + mind. 55% Einsatz erneuerbarer Energien	32,5 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 70</b> 30% besserer Primärenergiebedarf als das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,26 W/m²K und Um,transparent<=1,4 W/m²K	27,5 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 100 EE</b> Primärenergiebedarf wie das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak <= 0,34 W/m²K und Um,transparent<=1,8 W/m²K + mind. 55% Einsatz erneuerbarer Energien	30 % Zuschuss oder Tilgungszuschuss	
	<b>Effizienzhaus 100</b> Primärenergiebedarf wie das Referenzgebäude nach GEG und Gebäudehülle mit Um,opak<=0,34 W/m²K und Um,transparent<=1,8 W/m²K	25 % Zuschuss oder Tilgungsz.	
Planung	<b>Beratung / Konzeption</b> Energieberatung gemäß BMWi-Förderrichtlinie <b>"Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme" (EBN)</b> beim BAFA durch einen zugelassenen Berater. <b>Modul 2: Energieberatung DIN V 18599</b> Ein förderfähiges energetisches Sanierungskonzept zeigt auf, wie ein Nichtwohngebäude Schritt für Schritt über einen längeren Zeitraum durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen umfassend energetisch modernisiert werden kann (Sanierungsfahrplan) oder wie durch eine umfassende Sanierung der Standard eines bundesgeförderten KfW-Effizienzgebäudes zu erreichen ist (Sanierung in einem Zug).  Eine Neubauberatung für Nichtwohngebäude wird gefördert, wenn sie ein bundesgefördertes Effizienzhaus zum Ziel hat.  Antragsberechtigt sind: - KMU's (kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsgewerbes sowie Angehörige der Freien Berufe, die weniger als 250 Personen beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder einen Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben) - Städte, Gemeinden, Kreise, kommunale Zweckverbände, Gemeinnützige Organisationen, Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus, Soziale und gesundheitliche Einrichtungen, Kultureinrichtungen - Nicht-KMU's (deren Gesamtenergieverbrauch gemäß § 8 Absatz 4 EDL-G über alle Energieträger hinweg im Jahr höchstens 500 000 Kilowattstunden beträgt) De-minimis Regelungen sind zu beachten	Details: Link zum BAFA   <b>80 % Zuschuss</b>	Nettogrundfläche unter 200 m²: Zuschuss maximal 1.700 Euro  Nettogrundfläche zwischen 200 m² und 500 m²: Zuschuss maximal 5.000 Euro;  Nettogrundfläche mehr als 500 m²: Zuschuss maximal 8.000 Euro.  Angebot geförderte Energieberatung und/oder Fachplanung anfordern: 
	<b>Fachplanung und Baubegleitung</b> Gefördert werden die energetischen Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen durch einen Energie-Effizienz-Experten im Zusammenhang mit der Umsetzung der geförderten investiven Maßnahmen. Wird ein Dritter beauftragt, sind die durch ihn erbrachten Leistungen durch einen Energieeffizienz-Experten auf Plausibilität hinsichtlich der sachlichen Richtigkeit zu prüfen.	50 % Zuschuss	bis zu 10,- €/m²NGF förderfähige Planungskosten, maximal 40.000,- €